

25. März 1939

LA

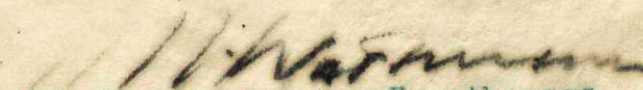
Herrn Dr. Cuno Amiet, Maler, Oschwand, Kanton Bern
z. Zt. 1 Place de la Porte de Châtillon, P a r i s 14e
Sehr verehrter Herr Doktor,

Eben damit beschäftigt, Herrn Minister Stucki in der Angelegenheit Giron zu schreiben, erhalte ich auch noch Ihren Beitrag zu der Frage. Wir haben dem jungen Giron schon am 4. Januar geschrieben, dass wir eine Vertretung von Charles Giron unter den neueren westschweizerischen Künstlern in der Ausstellung für selbstverständlich halten und gern von seinem Rat für die Zusammenstellung einer Vertretung mit vielleicht 3 Werken Gebrauch machen würden. Wir bestätigen ihm dies heute und führen näher aus, dass bei dem sehr weiten zeitlichen Rahmen der Ausstellung eine Beschränkung auf 3-4 Werke mittleren Formats notwendig ist. Einen Durchschlag unseres Briefes an den jungen Giron senden wir Herrn Minister Stucki.

Hodler wird zahlenmässig natürlich stärker vertreten sein als Giron, aber auch nur mit vielleicht einem Dutzend Bildern. Das Museum Genf veranstaltet wahrscheinlich gerade während der Dauer unserer Ausstellung eine anscheinend seit längerer Zeit geplante Ausstellung "Cent chefs-d'oeuvres de Ferdinand Hodler".

Für die neue Aussicht, die Sie uns auf Ihre Beteiligung an unserer zweiten Ausstellung eröffnen, danken wir Ihnen viel Mal.

Mit höflichen Grüßen
Ihr sehr ergebener


Direktor des Zürcher Kunsthauses